

Verlegeanleitung

Steildach



Untersparrendämmung Integra UKF

Die Untersparren-Klemmfilze Integra UKF-032/035 bieten vor allem bei niedrigen Sparrenhöhen große Vorteile: Lattenkonstruktionen, die als Lagesicherung benötigt werden, können problemlos für eine zusätzliche Dämmung genutzt werden. Der meist knapp bemessene Wohnraum im Dach bleibt bestmöglich erhalten. Die Untersparren-Klemmfilze Integra UKF-032/035 spielen ihre Vorteile in der Modernisierung als Ergänzung einer Sparrenvolldämmung aus. Er ist auf die meistverkauften Rahmenhölzer 30/50 mm, 50/50 mm, 40/60 mm bzw. 60/60 mm spezialisiert, die ideal für nachfolgende Gipskarton-Innenbekleidungen verwendet werden.

Verwendete Produkte:

- Integra UKF-035
- Integra UKF-032
- Integra UMB 30
- Vario® AntiSpike
- ISOVER Dämmstoff-Messer mit Wellenschliff
- Integra FastCut

! Hinweis



Für die Untersparren-Dämmung von innen werden folgende Werkzeuge benötigt: Zollstock, Dämmstoffmesser und Integra Fast-Cut mit Schneideunterlage. Alternativ kann auch ein Brett als Schneidehilfe verwendet werden



! Hinweis



Gemäß ZVDH-Richtlinien müssen Wärmedämmungen so eingebaut werden, dass die Lagesicherheit und Funktion dauerhaft gewährleistet sind (z.B. mit Holzlatzen 30 x 50 mm, 40 x 60 mm oder 60 x 60 mm). Der Abstand richtet sich nach der Art der Innenbekleidung. In der Dachschräge darf ein Abstand von 500 mm und an der Decke (waagrecht) von 400 mm nicht überschritten werden. Tipp! Bei der Montage der Querlatzung ist eine Abstandshilfe hilfreich.

1. Schritt



Sind die Sparren der Dachschräge nicht in einer Flucht, so kann die Traglatzung z.B. über Stellschrauben ausgeglichen werden. Um zu verhindern, dass die Folie am Gewinde aufgerieben wird, sollte zuvor im Sparrenbereich auf die Dampfbremse das Nageldichtband Vario® AntiSpike aufgeklebt werden. Dies kann dann durch Antackern zusätzlich am Sparren fixiert werden. So ist die Durchdringung der Folie luftdicht. Alternativ zu den Stellschrauben eignen sich auch RIGIPS U-Direktabhänger 125.

2. Schritt



Wird der Abstand der Latte zum Sparren zu groß, und die Zwischensparrendämmung drückt auf die Dampfbremse, muss eine weitere Latte in passender Abmessung zur Lagesicherung direkt auf den Sparren verlegt werden. Dies verhindert Spannungen an den Tackerstellen und den Klebeverbindungen.

3. Schritt



Der Untersparrenklemmfalz wird liegend an einer Führung entlang geschnitten. Schnittmaß (= Lichter Sparrenabstand + 0,5 cm) am Integra FastCut einstellen. Alternativ kann ein breites Brett (mindestens 10 cm) verwendet werden. Mit dem Eigengewicht den Dämmstoff komprimieren und zuschneiden. Achtung: Eine schmale Dachlatte ist als Schneidehilfe nicht geeignet. Es besteht sonst Verletzungsgefahr! Praxistipp: Die Schneidunterlage schützt empfindliche Untergründe und die Klinge des Dämmstoffmessers. So bleibt das Messer länger scharf.

4. Schritt



Für sicheren Halt liegt in jeder Rolle Integra UKF-032 in 30 mm und 40 mm ein Beutel Integra UMB Montagebügel kostenlos bei. Integra UKF-032 in 60 mm bzw. Integra UKF-035 in 50 mm Dicke klemmen bis zu einem Lattenabstand von max. 500 mm. Somit sind keine Befestiger erforderlich.



5. Schritt



Der Integra UMB Untersparren-Montagebügel wird hinter die Latte eingeschoben. Die beiden Flügel fixieren den Untersparren-Klemmfalz bis die Innenbekleidung montiert wird.

6. Schritt



Der Untersparren-Klemmfalz Integra UKF-032 / 035 kann jetzt bündig mit der Lattenunterkante endgültig in die richtige Position gebracht werden. Um Wärmebrücken zu verhindern und eine dauerhaft schadensfreie Konstruktion zu gewährleisten, sollte der Untersparrenklemmfalz lückenlos und mit kompletter Dampstoffdicke eingebaut werden.

7. Schritt



Bei der anschließenden Montage der Innenbekleidung, z.B. Rigips Bauplatten mit einer Länge von 2000 mm oder 2500 mm, sollten Achsabstände von 500 mm für die Holzunterkonstruktion eingehalten werden. Die Platten werden dann hochkant an die Holz-Unterkonstruktion verschraubt. Die Holzlatten sollten der Sortierklasse S 10 nach DIN 4074 Teil 1 mit einer Restfeuchte unter 20 % entsprechen.

! Hinweis



Sind Hohlwanddosen in der Dachschräge geplant, sollte dies bei der Dimensionierung der Lattung berücksichtigt werden. In der so geschaffenen Installationsebene lassen sich Hohlwanddosen und Kabel optimal integrieren. Hiermit wird die Anzahl der Durchdringungen durch die Klimamembran auf ein Minimum reduziert.

! Hinweis



Liegt die Dampfbremse zwischen den Dämmschichten, dürfen pauschal nach ZVDH maximal 20% des Wärmedurchlasswiderstandes unter der Dampfbremse liegen. Dieser Anteil kann mit dem Einsatz der ISOVER Vario® Klimamembran durch ihr Rücktrocknungsvermögen auf etwa ein Drittel ohne rechnerischen Nachweis ausgeweitet werden. Ausführungsvarianten finden Sie in der Broschüre «ProfiWissen Dach» unter Kapitel Ergänzende Untersparrendämmung.

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter „www.isover.de“). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1, 67059 Ludwigshafen
www.isover.de

So wird gedämmt

Seite 3/3 · Stand: 31.03.21

ISOVER
 SAINT-GOBAIN